

## NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid -

vom:	05.06.2001
von:	16.00 Uhr
bis:	19.25 Uhr
Ort:	Neue Arbeit Siegerland, Fröbelstraße 10, 57078 Siegen

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid -:

Stv Moll, Ilona - als Vorsitzende  
AM Bartkowiak, Walter - bis 18.10 Uhr (TOP 5)  
AM Becker, Karl Heinz  
AM Bender, Rolf - für AM Neuser, Michael  
AM Bäumner, Gerhard  
AM Dornseifer, Manfred  
Stv Fries, Traute  
AM Gebhardt, Ralf - für AM Bartkowiak, Walter ab 18.10 Uhr (TOP 6)  
AM Grundorat, Heike  
AM Hadem, Hermann  
AM Juckenack, Reinold  
AM Kamieth, Gisela - für AM Stein, Manfred ab 16.45 Uhr (TOP 4.2)  
AM Kamieth, Jens  
AM Kessler, Silvia - für AM Kessler, Irene  
AM Kleber, Berthold - für AM Wagener, Eckhard ab 18.10 Uhr (TOP 6)  
AM Langenbach, Marie-Luise - für AM Müller, Sabine  
AM Schwunk, Ulrich  
AM Stein, Manfred - bis 16.45 Uhr  
AM Wagener, Eckhard - bis 18.10 Uhr

II. Beratende Mitglieder:

AM Kütke, Armin  
Stv Reitz, Manfred  
Stv Schneider, Manfred  
AM Titze, Renate - für AM Meinhardt, Lothar  
Stv Wolf, Marianne

III. Als Zuhörer:

AM Berner, Hans  
AM Gebhardt, Ralf - bis 18.10 Uhr  
AM Kamieth, Gisela - bis 16.45 Uhr

AM Kleber, Berthold - bis 18.10 Uhr  
AM Nüchtern, Markus

IV. Von der Verwaltung:

VA Körper  
Städt. VR Sondermann  
Dipl.-Geogr. Schumacher  
Dipl.-Ing. Lüster  
Dipl.-Ing. Stutte

Nicht anwesend waren:

AM Kessler, Irene  
AM Müller, Sabine  
AM Neuser, Michael

**Zur Tagesordnung:**

Die Ausschussmitglieder sind mit der Erweiterung der Tagesordnung um die nach-gereichte Anfrage der Stv Fries unter Punkt 3 sowie um Punkt 7 - Bebauungsplan Nr. 320 „Bahnstraße / Hüttentalstraße“ (Tischvorlage) einverstanden. Die Nummerierung der folgenden Punkte ändert sich entsprechend.

Zu Beginn der Sitzung stellt Herr Wick die Gesellschaft „Neue Arbeit Siegerland“ und ihre Aufgaben vor.

## **A       ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1.       Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)**

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Kamieth bestimmt.

6. BezA I 05.06.2001

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.01.2001**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

6. BezA I 05.06.2001

**3. Fragestunde****3.1 Bauvoranfrage Hundeschule Obersetzen**

Anfrage der Stv Fries vom 28.05.2001

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

6. BezA I 05.06.2001

**4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung****4.1 Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung im Freibad Geisweid**

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2001

Frau Körper berichtet, dass die Bitte zur Anbringung einer Treppe im Schwimmer-Becken auch an die Verwaltung herangetragen wurde. Nach Prüfung der technischen Umsetzbarkeit ist nunmehr vorgesehen, diese mit einem Kostenaufwand von rd. 8.000 DM an der Stirnseite des Beckens anzubringen. Die Anlegung eines Beach-Volleyball-Platzes ist wünschenswert, jedoch angesichts der Kosten von rd. 22.000 DM zur Zeit nicht realisierbar.

Herr Schneider schlägt vor, für das Haushaltsjahr 2002 die Mittel für einen Beach-Volleyball-Platz vorzusehen. Er erklärt, dass der SPD-Ortsverein Geisweid bereit ist, aktiv an der Umsetzung mitzuwirken.

Auf den Hinweis von Herrn Bäumner merkt Frau Körper an, dass eine Beeinträchtigung von Wettkampfveranstaltungen nicht vermieden werden kann, da die Installation einer mobilen Treppe angesichts der hohen Sicherheitsauflagen nicht möglich ist. Sie regt an, die Anlegung des Beach-Volleyball-Platzes in das zu erstellende Bäderkonzept aufzunehmen.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - spricht sich dafür aus, die Anlegung eines Beach-Volleyball-Platzes in das Bäderkonzept aufzunehmen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

6. BezA I 05.06.2001

**4.2 Einrichtung einer Spielstraße in Siegen-Buchen**

Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2001

Herr Sondermann erläutert zunächst die rechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Spielstraße und die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches. In Siegen-Buchen ist ggf. eine Möglichkeit im Bebauungsgebiet Struthwald vorhanden. Er schlägt vor, die Örtlichkeit zunächst unter Hinzuziehung der Polizei zu überprüfen, anschließend die Anlieger zu beteiligen und dann dem Ausschuss zu berichten.

Herr Bartkowiak regt an, die Straßen „Am Hochwald“ und „Zum Schulwald“ zu überprüfen.

Herr Kamieth weist darauf hin, dass steile Straßenabschnitte nicht in Betracht kommen. Er hat Bedenken, dass bei der Einrichtung einer Spielstraße die ursprüngliche Forderung des Ausschusses, in Buchen einen Spielplatz anzulegen, auch aus Kostengründen nicht weiter verfolgt wird.

Frau Fries merkt an, dass die Bemühungen um einen Spielplatz bisher ohne Erfolg waren. Daher sollte als Notlösung zunächst die Einrichtung einer Spielstraße untersucht werden.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - bittet die Verwaltung, die Einrichtung einer Spielstraße oder eines verkehrsberuhigten Bereiches zu untersuchen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung mit Darstellung der Kosten zu berichten.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

6. BezA I 05.06.2001

#### 4.3 Erweiterung der Straßenbeleuchtung Grubenwiese in Obersetzen

Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2001

Herr Bäumner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im vorderen Straßenabschnitt die Beleuchtungskörper freigeschnitten werden müssen.

*Protokollanmerkung:*

*Nach Auskunft der Abteilung 8/2 werden die neuen Straßenlampen an der Setzetalstraße voraussichtlich ab Ende Juni installiert.*

#### Beschluss:

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - spricht sich dafür aus, die Straßenbeleuchtung in der Straße „Grubenwiese“ im Abschnitt zwischen dem letzten Haus und der Straße „An der Setze“ um eine Lampe zu erweitern.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. BezA I 05.06.2001

#### 4.4 Wohnbauflächenkonzept der Stadt Siegen

Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2001

##### Nr. 1.1, Meiswinkel, Halsenbachstraße

Frau Schumacher erläutert zunächst, dass der Bereich unter dem Gesichtspunkt des Erhalts des gewachsenen Landschaftsbildes als „nicht empfehlenswert“ eingestuft wurde.

Die SPD-Fraktion ist nicht der Meinung, so Herr Schneider, dass in den dörflichen Bereichen Wohnbauflächen nur zur Eigenentwicklung ausgewiesen werden sollen. Daher wird vorgeschlagen, den Bereich „Halsenbachstraße“, jedoch mit Verkleinerung des Plangebietes zur Ortsmitte hin, in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Herr Kütke ist der Ansicht, dass in Meiswinkel genügend andere Flächen vorhanden sind. Eine Reduzierung ist seines Erachtens nicht möglich. Bezug nehmend auf die Bereiche „Berghofstraße“ und „Mühlchenstraße“ weist er auf die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen hin und bittet, dies bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Seiner Erachtens sollte der Bereich „Berghofstraße“ nachrangig bearbeitet werden, da mit einer Bebauung an der Mühlchenstraße zum einen eine Abrundung des Ortsbildes und zum anderen mit einer beidseitigen Bebauung eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt erreicht werden kann.

##### Nr. 3.1 Sohlbach, große Lösung Gutenbergstraße

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass der Vorschlag unter Nr. 2.1 (Buchen, Hohe Feld - GEP-Fläche) nicht weiter verfolgt werden sollte, um eine Zersiedlung der Landschaft zu vermeiden. Als Ersatz könnte das Plangebiet unter Nr. 3.1 erweitert werden, zumal sich die Erschließung dort günstiger darstellt.

##### Nr. 3.2 Sohlbach, Gutenbergstraße (GEP-Fläche)

Anhand eines Planes erläutert Herr Reitz eine mögliche Reduzierung der Fläche.

##### Nr. 9.1 Geisweid, Nördlich des Ruhrst - FNP-Fläche „Sport und Freizeit“

Herr Reitz merkt an, dass die Stadt Siegen die Schließung der Baulücken nicht beeinflussen kann. Daher sollte eine Bereitstellung gemäß Vorlage Nr. 1171/01 mit mittelfristiger Verfügbarkeit weiter verfolgt werden.

Herr Kamieth beantragt, die mittelfristige Verfügbarkeit auf 5 - 10 Jahre festzulegen.

Herr Schneider hat erhebliche Bedenken im Hinblick auf die verkehrliche Erschließung.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - spricht sich für folgende Änderungen der anzustrebenden Handlungsstrategie aus:

Nr. 1.2      Meiswinkel, Berghofstraße Aufstellung eines Bebauungsplanes  
zur mittelfristigen Verfügbarkeit  
**2 - 5 Jahre**

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (1 Stimme dagegen SPD),  
0 Enthaltungen

---

Nr. 3.1      Sohlbach, Gutenbergstraße I Aufstellung eines Bebauungsplanes  
zur mittelfristigen Verfügbarkeit  
**2 - 5 Jahre**

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (SPD)

---

- Nr. 3.2      Sohlbach, Gutenbergstraße II  
zur **mittelfristigen** Verfügbarkeit bei  
  
Fläche
- Aufstellung eines Bebauungsplanes  
  
Reduzierung der ausgewiesenen

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen (SPD)

---

- Nr. 9.1      Geisweid, Nördlich des Ruhrst
- Aufstellung eines Bebauungsplanes  
zur **mittelfristigen** Verfügbarkeit  
(5 - 10 Jahre)

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 4 Enthaltungen (SPD, UWG)

6. BezA I 05.06.2001

5.            Wohnbauflächenkonzept der Stadt Siegen  
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen

Vorlagenr. 1171/01 - Vorlage vom 30.04.2001

Beratung der Einzelmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Bezirksaus-schusses I nach lfd. Nummer:

---

- Nr. 2.1      Buchen: Hohe Feld (GEP-Fläche)

Beschlussvorschlag (gem. Antrag der SPD-Fraktion)

Eine Bebauung des Gebietes wird nicht weiter verfolgt.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (CDU)

---

- Nr. 3.1      Sohlbach: Gutenbergstraße, große Lösung

Beschlussvorschlag (gem. Antrag der SPD-Fraktion)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung des Plangebietes - Einbeziehung der Talaue - zu prüfen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (2 Stimmen dagegen), 1 Enthaltung

---

**Nr. 5.3    Übersetzen: Bruchstraße****Beschlussvorschlag (gem. Antrag der SPD-Fraktion):**

Eine Bebauung des Gebietes wird nicht weiter verfolgt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen (CDU)**

---

**Nr. 5.4    Übersetzen: Buschhütter Straße****Beschlussvorschlag (gem Antrag der SPD-Fraktion):**

Die Maßnahme wird gemeinsam mit Nr. 5.2 „Steimel“ umgesetzt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

---

**Nr. 5.5    Übersetzen: Eschgarten****Beschlussvorschlag (gem Verwaltungsvorschlag):**

Eine Bebauung des Gebietes wird nicht weiter verfolgt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

---

**Nr. 5.6    Übersetzen: Kredenbacher Weg****Beschlussvorschlag (gem. Verwaltungsvorschlag)**

Eine Bebauung des Gebietes wird nicht weiter verfolgt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

---

**Nr. 6.3    Niedersetzen, Schützenwiese**

Im Hinblick auf die Größe des Gebietes mit 160 Wohneinheiten und der weiteren geplanten Flächen in Ober- und Niedersetzen bittet Herr Schneider derzeit von einer Umsetzung abzusehen.

Frau Moll schlägt vor, die Verfügbarkeit auf „15 Jahre oder nicht umsetzbar“ fest-zulegen.

Herr Hadem möchte die Option offen lassen und daher keine Änderung vornehmen.

Auch Herr Kamieth und Herr Reitz sprechen sich für den Verwaltungsvorschlag aus.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (SPD)**

---

**Beschlussvorschlag:**



Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss - als Planungsausschuss - und dem Rat der Stadt Siegen das "Wohnbau-flächenkonzept" als Grundlage für eine zukunfts- und zielgerichtete städtebauliche Entwicklung für die nächsten 15 Jahre im Stadtgebiet von Siegen mit dem Ziel einer nachhaltigen und kontinuierlichen Bereitstellung von Wohnbauland.

Zu einzelnen, in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses fallenden Positionen werden ergänzend zu den Änderungen unter Punkt 4.4 folgende Empfehlungen gegeben:

**Nr. 2.2      Buchen: Am Hohen Feld**

Eine Bebauung des Gebietes wird nicht weiter verfolgt.

**Nr. 3.1      Sohlbach: Gutenbergstraße, große Lösung**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung des Plangebietes - Einbeziehung der Talaue - zu prüfen.

**Nr. 5.3      Übersetzen: Bruchstraße**

Eine Bebauung des Gebietes wird nicht weiter verfolgt.

**Nr. 5.4      Übersetzen: Buschhütter Straße**

Die Maßnahme wird gemeinsam mit Nr. 5.2 „Steimel“ umgesetzt.

6. **Bebauungsplan Nr. 248 „Steimel“ im Stadtteil Siegen-Obersetzen**  
hier:
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
  - Ergänzung / Erweiterung des Plangebietes des Bebauungsplanes Nr. 248 „Steimel“  
Aktualisierung des Aufstellungsbeschlusses vom 10.02.1999
  - Abwägung des Ergebnisses der Bürgerbeteiligung
  - Abwägung des Ergebnisses der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie  
Abstimmung mit den Nachbargemeinden
  - Beschluss des Planentwurfes und seiner öffentlichen Auslegung

Vorlagenr. 1170/01 - Vorlage vom 22.05.2001

Herr Stutte erläutert zunächst eingehend die Planung und geht auf die Besonderheiten hinsichtlich der Erschließung ein.

Frau Fries begrüßt zunächst, dass die Planung so weit fortgeschritten ist, kann aber die erhebliche Zeitspanne zwischen der Bürgerbeteiligung und der nun vorgesehenen öffentlichen Auslegung nicht nachvollziehen. Diese Verzögerung hat u. a. zur Folge, dass ein Bauvorhaben an der Steimelstraße wiederholt zurückgestellt werden musste. Sie bittet, den Betroffenen die Umsetzung schnellstens zu ermöglichen. Bedauerlich ist ihres Erachtens, dass die Schule und der Kindergarten sowie die Bäume auf dem Schulhof von der Planung berührt werden. Bedenken bestehen insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit.

Positiv ist die Aussage der Verwaltung, dass die Nutzung des Kastenweges für die Anlieger weiterhin möglich sein soll. Sie weist darauf hin, dass nach Meinung der SPD-Fraktion nur eine einseitige Erschließung über die Ortsmitte Obersetzen hätte erfolgen sollen, was nach Auffassung der Verkehrsexperten vertretbar gewesen wäre. Sie befürchtet, dass nunmehr auf Grund des zweiten, sehr aufwändigen Anschlusses über die Sonnenstraße erheblich höhere Erschließungskosten entstehen.

Herr Stutte führt aus, dass die Lindenbäume auf dem Schulhof komplett erhalten werden können, da die Flächen nicht benötigt werden.

Zum zeitlichen Ablauf merkt er an, dass neben der Prüfung einer zweiten Erschließung die Klärung der Entwässerungsfragen mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein als zuständiger Wasserbehörde viel Zeit in Anspruch genommen hat. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass im Fall einer möglichen Erweiterung des Gebietes entsprechende Maßnahmen zur Entwässerung zu überprüfen sein werden.

Für Herrn Reitz ist der zeitliche Ablauf der Beratung nicht nachvollziehbar, da dieser erneut zu einer Verzögerung des Verfahrens führt. Die Ratsentscheidung sollte noch vor der Sommerpause getroffen werden.

Herr Kamieth erhebt den Vorschlag von Herrn Reitz zum Antrag.

Frau Moll regt an, dem Haupt- und Finanzausschuss eine Beratung vorbehaltlich der des Verkehrsausschusses zu empfehlen.

Auf die Fragen von Herrn Reitz und Herrn Dornseifer merkt Herr Stutte an, dass das Abrechnungsgebiet voraussichtlich in mehrere Abschnitte eingeteilt wird. Mit den talseitigen Anliegern des Kastenweges wurde vereinbart, dass diese die Wegflächen erwerben und somit auch die Nutzung regeln können.

---

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - spricht sich dafür aus, zur Beschleunigung des Verfahrens die Beratungsfolge dahingehend zu ändern, dass der Haupt- und Finanzausschuss vor dem Verkehrsausschuss eine Empfehlung abgibt und die Vorlage dem Rat zu seiner Sitzung am 27.06.2001 zur Entscheidung vorgelegt wird.

**Ergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

- 1.1 die im Rahmen der Bürgerbeteiligung gem § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlichen Belange gem. § 4 (1) BauGB vorgebrachten Anregungen zu dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr. 248 "Steimel" gemäß der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Abwägung zu behandeln; die Anlage ist Bestandteil der Beschlussfassung;
- 1.2 es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belange der Nachbargemeinden durch den Bebauungsplan Nr. 248 "Steimel" nicht berührt werden;
- 1.3 gem. § 2 (4) BauGB den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 248 "Steimel" vom 10.02.1999 zu aktualisieren und das Plangebiet im Süden und Westen gemäß Übersichtsplan (Anlage 3 zur Vorlage) zu erweitern;
- 1.4 gem. § 3 (2) BauGB den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 248 "Steimel" und seine öffentliche Auslegung mit Begründung (Anlagen 3 und 4 der Vorlage).

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

6. BeZA I 05.06.2001

7. **Bebauungsplan Nr. 320 „Bahnstraße / Hüttentalstraße“ im Stadtteil Geisweid;**  
hier:  
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen  
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Vorlagenr. 1210/01 - Vorlage vom 05.06.2001 (Tischvorlage)

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 320 "Bahnstraße / Hüttentalstraße" im Stadtteil Geisweid.

Das Plangebiet (siehe Übersichtsplan als Anlage zur Vorlage) liegt im Stadtteil Geisweid südlich der Bahnstraße und wird begrenzt durch die aufgeständerte Hüttentalstraße und die bahnbetriebsmäßig genutzten Gleisanlagen der Deutschen Bahn.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 3 Enthaltungen**

6. BezA I 05.06.2001

## 8. Befahren des Parkhauses mit Inline-Skater und Skate-Boards

Schreiben des Seniorenbeirates vom 08.03.2001

Herr Schneider erinnert daran, die Thematik bereits im Bezirksausschuss und im Bauausschuss behandelt nur ein kleines Hinweisschild am Rathaus angebracht wurde. Ein nennenswerter Erfolg ist jedoch nicht zu verzeichnen. Auch die Standortsuche für eine Skater-Anlage verlief bisher ergebnislos. Er sieht jedoch dringenden Handlungsbedarf, da durch das Befahren der Anlagen mit Skate-Boards und Inline-Skater nicht unerhebliche Sachschäden sowohl im Parkhaus als auch im Bereich des Rathauses entstehen.

Mangels geeigneter Alternativen sieht Herr Kamieth kaum Möglichkeiten, eine Lösung zu finden. Es sollte jedoch versucht werden, im Gespräch mit den Jugendlichen diesen die Problematik zu erläutern und einen Konsens zu finden. Wenn jedoch Sachbeschädigungen festgestellt werden, sollte die Polizei auch die Personen aufnehmen.

Herr Bender merkt an, dass die Beschaffung einer Skater-Anlage durch Sponsoren und Aufstellung unter der HTS möglich sein müsste.

Ein vom Laufpublikum abgelegener Standort ist für die Jugendlichen nicht attraktiv, so Frau Fries. Herr Dornseifer ist der Meinung, dass das Problem der Sachbeschädigungen den Jugendlichen deutlich gemacht werden muss.

Herr Bäumner gibt zu bedenken, dass an öffentlich einsehbaren Stellen i. d. R. weniger Schäden in Kauf genommen werden müssen.

Frau Moll verliest ein Schreiben eines Anliegers des Lindenplatzes, der sich auch über die Lärmbelästigungen auf dem Rathausvorplatz beschwert.

**Beschluss (auf Antrag von Herrn Kamieth):**

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - bittet die Verwaltung, nochmals mögliche Standorte für eine Skater-Anlage zu überprüfen. Darüber hinaus soll das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht werden, um eine Akzeptanz für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

6. BezA I 05.06.2001

## 9. Verwendung der Bezirksausschussmittel (Restmittel 2000)

Nach kurzer Aussprache kommen die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu folgendem

**Ergebnis:**

Aus den Restmitteln 2000 werden folgende Zuschüsse gewährt:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Birlenbach  
- Erstellung einer Festschrift -

1.000,00 DM

Heimatverein Dillnhütten 1.000,00 DM  
- Sanierung des alten Feuerwehrhauses

Für die Beratung über die Zuschussgewährungen in 2001 wird der Antrag des Heimatvereins Dillnhütten darüber hinaus erneut vorgelegt.

Der Antrag des Vereins „Handeln statt Misshandeln e. V.“ fällt nicht in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses.

6. BezA I 05.06.2001

**10. Mitteilungen der Verwaltung**

- k e i n e -

6. BezA I 05.06.2001